

STATISTISCHE BERICHTE



2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

III/25/134

Erschienen am 31. August 1957

Signatur
ZS 1
334 I dc

Die See- und Küstenfischerei
im ersten Halbjahr 1957

(6475)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Die seit Kriegsende zu beobachtende Aufwärtsentwicklung der Fangmengen und Fangerlöse der deutschen See- und Küstenfischerei wurde im ersten Halbjahr 1957 unterbrochen. Das Fangergebnis belief sich auf 289 000 t Seefische, Schal- und Krustentiere mit einem Erzeugerlös von 104,4 Mill. DM und lag damit mengenmäßig um 6,5 vH und wertmäßig sogar um 10 vH unter dem Ergebnis der vergleichbaren Zeit des Vorjahres. 273 000 t mit einem Erlös von 95,4 Mill. DM wurden im Bundesgebiet und 16 300 t mit einem Erlös von 9,0 Mill. DM im Auslande angelandet.

Die Anlandungen im Bundesgebiet

Während in der ersten Hälfte des Vorjahres infolge ungewöhnlich reicher Frischfischfänge im Nordmeer ein in den Nachkriegsjahren noch nicht erreichter Fangertrag erzielt werden konnte, wurde die Fischerei in den ersten sechs Monaten dieses Jahres häufig durch ungünstige Fangbedingungen und stürmische Witterung beeinträchtigt, so daß die Anlandungen um 6 vH zurückgingen. Auch die seit dem ersten Halbjahr 1952 aufwärts gerichtete Entwicklung der Fangerlöse wurde unterbrochen; der Erlös für die gesamten Anlandungen im Bundesgebiet ging sogar noch stärker zurück als die Fangmenge, nämlich um 10 vH. Diese beträchtliche Verminderung des Fangergebnisses betrifft ausschließlich die Dampferhochseefischerei, den wichtigsten Zweig der deutschen See- und Küstenfischerei, während Menge und Erlös der beiden übrigen Betriebsarten angestiegen sind.

Auf die Anlandungen der Fischdampfer entfielen 184 000 t im Werte von 70,8 Mill. DM; das sind über zwei Drittel der Menge und fast drei Viertel des Wertes der im Bundesgebiet gelöschten Fänge deutscher Fischereifahrzeuge. Der Rückgang der Fangmenge der Dampferhochseefischerei ist neben den bereits erwähnten ungünstigen Natureinwirkungen auch durch eine Verringerung der Fangkapazität infolge der Verminderung der eingesetzten Fischdampfer um acht Einheiten und 2 355 BRT hervorgerufen worden.

Die Loggerfischerei, deren Schwergewicht durch die Große Heringsfischerei in der zweiten Jahreshälfte liegt, war im ersten Halbjahr 1957 nur mit 15 400 t Seefischen im Werte von 5,1 Mill. DM am Fangertrag beteiligt. Davon entfielen 11 000 t und 3,1 Mill. DM auf die Anlandungen von 39 Motorschiffen, die vor Beginn der eigentlichen Treibnetzheringsaison im Frischherings- und Frischfischfang eingesetzt waren und 219 Reisen ausführten. Die Große Heringsfischerei begann in diesem Jahre mit dem Auslaufen der ersten Logger am 21. Mai. Die ersten Salzheringsanlandungen dieser Saison erfolgten etwa zur gleichen Zeit wie im Vorjahre, nämlich am 8. Juni in Bremen-Vegesack.

Das Fangergebnis der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei belief sich auf 73 700 t Fische, Schal- und Krustentiere mit einem Fangerlös von 19,5 Mill. DM; es lag hauptsächlich infolge der ungewöhnlich großen Industriefischlandungen aus der Nordsee mengenmäßig um 43 vH und wertmäßig um 16 vH über dem entsprechenden Vorjahresergebnis. Am Gesamtfang war die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei dadurch mit 27 vH beteiligt.

In der Zusammensetzung der Anlandungen nach Fischarten haben sich gegenüber der ersten Hälfte des Vorjahres weitere Veränderungen ergeben, die vor allem durch den großen Rückgang der Frischfischanlandungen um über 40 000 t, einen geringfügigen Anstieg der Heringsfänge und eine beträchtliche Steigerung "sonstiger Fische" um über 20 000 t durch die vermehrten Industriefischzufuhren zum Ausdruck kommen. Der Anteil der wichtigsten Frischfischarten Rotbarsch, Kabeljau, Seelachs und Schellfisch am Gesamtfang ging von 70,6 auf 60,6 vH zurück, und zwar hauptsächlich durch den Minderfang an Kabeljau, der sich auf über 26 000 t belief. Beim Rotbarsch, der mengen- und

wertmäßig an der Spitze der Fischarten steht, war der Rückgang nicht so ausgeprägt, und die Seelachsanlandungen stiegen sogar um 7 000 t. Die über dem Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre liegenden Heringsfänge des ersten Halbjahres 1957 waren hauptsächlich durch den verstärkten Einsatz der Logger im Frischheringsfang und durch die Schleppnetzheringsfischerei der Fischdampfer im Ärmelkanal bedingt.

Von den Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im ersten Halbjahr im Bundesgebiet wurden 55 700 t Seefische und Krabben, das sind 20,4 vH, nicht für den unmittelbaren menschlichen Konsum verwertet, sondern Fischmehlfabriken und Garnelendarren zugeführt. 9 700 t = 5,3 vH entfielen auf die Dampferhochseefischerei, 45 400 t = 61,5 vH auf die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei und der Rest auf die im Frischheringsfang eingesetzten Logger. In der ersten Hälfte des Vorjahres wurden dagegen insgesamt 51 000 t Fische und Krabben, das sind 17,5 vH der Anlandungen, an Fischmehlfabriken und Garnelendarren geliefert. Während die stehengebliebenen und beschlagnahmten Anlandungen der Dampferhochseefischerei gegenüber der vergleichbaren Zeit des Vorjahres absolut und relativ zurückgingen, sind die Industriefisch-anlandungen der Kleinen Hochseefischerei auf Grund der Aufnahme der Sandspierlingsfischerei in der Nordsee ganz beträchtlich angestiegen.

Der durchschnittliche Erzeugererlös für die gesamten Anlandungen der See- und Küstenfischerei hat sich in den ersten Halbjahren seit 1953 wie folgt entwickelt:

1. Halbjahr	1953	1954	1955	1956	1957
Pf je kg	30,7	34,9	35,8	36,3	34,9

Durch den Rückgang des Durchschnittserlöses um 1,4 Pf je kg gegenüber dem ersten Halbjahr 1956 wurde die Aufwärtsentwicklung der Erzeugererlöse unterbrochen. Dieser Rückgang ist hauptsächlich durch die Steigerung der Anlandungen von Fischen, die ausschließlich für die Verwertung in Fischmehlfabriken von der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei gefangen wurden, sowie durch die verminderten Fangerlöse der im Frischherings- und Frischfischfang eingesetzten Logger hervorgerufen worden. Der durchschnittliche Erlös der Anlandungen der Dampferhochseefischerei zeigte dagegen eine Steigerung um 1,5 Pf je kg.

1. Halbjahr	1954	1955	1956	1957
	Pf je kg			
Dampferhochseefischerei	35,9	37,0	37,0	38,5
Logger im Frischheringsfang	30,6	29,2	37,9	27,8
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	30,6	31,0	32,6	26,4

Die ausschließlich für Konsumzwecke verwerteten Fangmengen erzielten einen durchschnittlichen Erlös von 43,0 Pf je kg gegen 41,7 Pf je kg in den ersten sechs Monaten des vorigen Jahres und 40,4 Pf in der vergleichbaren Zeit des Jahres 1955.

Die Anlandungen im Auslande

Die von deutschen Fischereifahrzeugen unmittelbar vom Fangplatz aus im Auslande abgesetzten Fänge lagen infolge der an deutschen Seefischmärkten nicht immer günstigen Absatzverhältnisse mengen- und wertmäßig höher als in der ersten Hälfte aller Nachkriegsjahre. Den weitaus größten Anteil an diesen Anlandungen hatten die Fischdampfer, die allein über 16 000 t mit einem Erzeugererlös von fast 9,0 Mill. DM in Häfen Großbritanniens löschten.

Fangergebnis der See- und Küstenfischerei im ersten Halbjahr

Monat	Dampferhochsee- fischerei		Große Herings- (Logger-)fischerei		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		Gesamt		dagegen I. Halbjahr 1956	
	Menge in t	Erlös in 1000 DM	Menge in t	Erlös in 1000 DM	Menge in t	Erlös in 1000 DM	Menge in t	Erlös in 1000 DM	Menge in t	Erlös in 1000 DM
Januar	24 809	13 358	-	-	7 455	2 491	32 264	15 849	41 146	17 833
Februar	28 004	13 706	-	-	9 248	2 807	37 252	16 512	42 415	15 951
März	35 937	13 351	1 456	501	7 720	2 825	45 112	16 678	52 217	20 590
April	34 813	13 282	3 168	661	10 138	3 162	48 118	17 105	50 025	17 600
Mai	28 776	9 275	4 218	1 252	18 504	4 212	51 498	14 739	52 189	16 180
Juni	31 592	7 842	6 583	2 686	20 674	4 006	58 849	14 533	53 844	17 850
Insgesamt	183 931	70 814	15 423	5 100	73 739	19 502	273 094	95 417		
dagegen I. Hj. 1956	228 556	84 464	11 796	4 769	51 483	16 771			291 834	106 004

Anlandungen der See- und Küstenfischerei im ersten
Halbjahr nach Fanggebieten

Fanggebiet	Menge in t		Erlös in 1 000 DM	
	1957	1956	1957	1956
Nordsee	89 556	60 970	24 097	21 789
Kanal	1 840	547	645	229
Ostsee	23 392	22 447	7 784	6 993
Kattegat u. Skagerrak	260	101	228	120
Island	54 506	60 048	24 145	24 335
Norwegische Küste	33 979	56 179	14 139	20 345
Barentssee	4 592	8 458	2 077	3 051
Bäreninsel (einschl. Spitzbergen)	23 621	14 299	5 942	3 838
Grönland	18 518	43 599	5 886	15 368
Färöer	5 703	231	2 897	124
Mischreisen u. sonst. Fanggebiete ¹⁾	17 127	24 956	7 577	9 810
Insgesamt	273 094	291 834	95 417	106 004

¹⁾ Einschl. 1 Reise Neufundland

Anlandungen der See- und Küstenfischerei im ersten
Halbjahr nach wichtigsten Fischarten

Fischart	1957			1956		
	Menge	Erzeuger- erlös	Anteil an d. Gesamt- menge	Menge	Erzeuger- erlös	Anteil an d. Gesamt- menge
	t	1 000 DM	vH	t	1 000 DM	vH
Hering	38 080	11 483	13,9	34 501	12 329	11,8
Kabeljau, Dorsch	53 680	19 900	19,7	80 000	25 244	27,4
Schellfisch	9 790	4 100	3,6	23 380	7 081	8,0
Seelachs	39 072	12 273	14,3	32 049	11 221	11,0
Rotbarsch	62 930	24 531	23,0	70 672	28 877	24,2
Krabben und Krebse	9 562	2 619	3,5	11 960	3 287	4,1
Sonstiges	59 981	20 510	22,0	39 272	17 964	13,5
Insgesamt	273 095	95 417	100	291 834	106 004	100

Anlandungen der See- und Küstenfischerei im ersten
Halbjahr nach Ländern (t)

Monat	Bremen	Hamburg	Niedersachsen	Schleswig-Holstein
Januar	13 778	3 155	9 892	5 440
Februar	15 707	4 572	10 288	6 685
März	20 081	5 164	13 053	6 815
April	21 141	5 198	14 174	7 605
Mai	19 722	5 293	17 068	9 415
Juni	23 075	7 388	20 836	7 550
Insgesamt	113 503	30 770	85 310	43 511
dagegen				
1956	129 855	35 871	82 308	43 801
1955	107 982	29 818	72 079	37 727

Anlandungen der Fischdampfer nach Fanggebieten und Anlande-
plätzen im ersten Halbjahr

Fanggebiet	Anlandeplatz					dagegen 1. Halbjahr 1956
	Bremerhaven	Cuxhaven	Hamburg	Kiel	Insgesamt	
	<u>Menge in t</u>					
Nordsee	6 474	8 824	6 834	1 940	24 122	20 239
Kanal	700	969	93	-	1 763	547
Island	36 083	11 604	5 515	1 305	54 506	60 048
Norwegische Küste	19 557	10 122	2 425	1 876	33 979	56 179
Barentssee	2 964	1 053	479	96	4 592	8 458
Bäreninsel	12 897	8 000	2 274	450	23 621	14 299
Grönland	8 203	3 195	5 140	1 980	18 518	43 599
Färöer	2 579	1 810	1 200	115	5 703	231
Mischreisen und sonst. Fanggeb. ¹⁾	7 936	5 639	2 028	1 525	17 127	24 956
I. Halbjahr 1957	97 393	51 214	26 038	9 287	183 931	
dagegen I. Halbjahr 1956	123 152	60 582	32 501	12 320		228 556
Durchschn. 1952/56	102 296	50 240	27 463	8 994	188 994	
	<u>Erlös in 1 000 DM</u>					
I. Halbjahr 1957	38 664	19 110	9 579	3 461	70 814	
dagegen I. Halbjahr 1956	46 483	22 136	11 514	4 331		84 464
Durchschn. 1952/56	36 531	17 169	9 103	2 946	65 749	
	<u>Industriefische: Menge und Erlös sowie Anteil an der betr. Gesamtanlandung</u>					
I. Halbjahr 1957	4 458 = 4,6 vH	2 916 = 5,7 vH	1 880 = 7,2 vH	450 = 4,8 vH	9 704 = 5,3 vH	
dagegen I. Halbjahr 1956	14 150 = 11,5 vH	6 639 = 11,0 vH	3 743 = 11,5 vH	1 561 = 12,7 vH		26 093 = 11,4 vH
	<u>Nicht über die Seefischmärkte abgegeben</u>					
I. Halbjahr 1957	2 330	881	1 642	179	5 032	

¹⁾ Einschl. 1 Reise Neufundland.

Anlandungen der im Frischherings- und Frischfischfang eingesetzten Logger nach

Anlandeplätzen und Arten im ersten Halbjahr - Fanggebiet Nordsee

Halbjahr	Anzahl der Anlandungen	Bremerhaven		Cuxhaven		Hamburg		Insgesamt	
		kg	DM	kg	DM	kg	DM	kg	DM
I. Halbjahr 1957	219	5 932 049	1 603 242	3 758 330	1 018 679	1 319 089	448 165	11 039 468	3 070 086
dagegen I. Halbjahr 1956	173	4 262 371	1 559 668	3 095 495	1 219 025	935 644	368 530	8 293 510	3 147 222

Halbjahr	Hering	Frischfische	Insgesamt	Erlös
	t			1 000 DM
I. Halbjahr 1957	9 286	1 753	11 039	3 070
dagegen I. Halbjahr 1956	7 523	771	8 294	3 147

Durchschnittliche Erzeugererlöse für die Anlandungen der See- und

Küstenfischerei im ersten Halbjahr

(Pf je kg)

Monat	Für Konsumzwecke verwendet		Gesamt	
	1957	1956	1957	1956
	Januar	55,8	47,0	49,1
Februar	49,6	38,9	44,3	37,6
März	39,7	42,9	37,0	39,4
April	40,1	40,7	35,5	35,2
Mai 1)	35,1	38,8	28,6	31,0
Juni	30,3	42,1	22,9	32,2

1) Ohne Erlöse der von Loggern in ihrer Heimathäfen angelandeten Salzheringe.

Industriefisch-anlandungen im ersten Halbjahr

Monat	Dampferhochseefischerei				Kleine Hochsee- und Küstenfischerei			
	1957		1956		1957		1956	
	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH
Januar	1 742	7,0	1 232	3,7	3 088	41,4	2 709	35,7
Februar	947	3,4	1 658	4,1	3 991	43,2	280	17,3
März	1 245	3,5	3 165	6,9	2 760	35,7	2 516	41,2
April	1 591	4,6	4 718	12,8	5 512	54,4	4 565	42,9
Mai	901	3,1	6 358	18,4	12 462	67,3	7 839	54,5
Juni	3 280	10,8	8 962	25,5	17 568	85,0	6 528	58,6
Insgesamt	9 704	5,3	26 093	11,4	45 381	61,5	24 437	47,5

Die Fischdampferflotte - Stand 30.6.

Jahr	Bremerhaven		Cuxhaven		Hamburg		Kiel		Insgesamt	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
1957	110	60 768	48	24 739	35	18 945	14	7 484	207	111 936
1956	114	61 510	48	24 739	37	19 422	16	8 620	215	114 291
1955	113	57 579	45	22 097	38	18 676	16	8 236	212	106 588

Anlandungen deutscher Fischdampfer unmittelbar vom Fangplatz aus
in Großbritannien im ersten Halbjahr

Monat/Fischart	1957		1956	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Januar	3 806	2 520	2 404	1 348
Februar	3 347	1 941	2 732	1 066
März	2 916	1 324	3 360	1 620
April	2 746	1 606	3 347	1 479
Mai	3 244	1 532	474	161
Juni	-	-	851	258
Insgesamt	16 059	8 923	13 169	5 932
Hering	198	144	52	16
Kabeljau	6 513	4 071	5 945	2 592
Schellfisch	2 972	1 880	4 580	2 465
Seelachs	3 812	1 731	1 022	357
Rotbarsch	1 397	426	817	230
Rogen	73	57	41	30
Fischleberöl	2	2	37	24
Sonstige	1 093	612	673	219
Insgesamt	16 059	8 923	13 169	5 932